

Dritter Sonntag in der Fastenzeit.

Lukas 11, 14 - 28.

In jener Zeit trieb Jesus einen Teufel aus, der taumm war. Und als er den Teufel ausgetrieben hatte, redete der Stumme, und das Volk wunderte sich. Einige aber von ihnen sagten: Durch Beelzebub, den Obersten der Teufel, treibt er die Teufel aus. ...

Scheint es nicht, daß die katholische Kirche sehr rückständig ist? Daß sie an den Erforschungen und Ergründungen der Wissenschaft keinen Anteil nimmt? ...

Wahrheit feiltand, das hat eine spätere Periode der Wissenschaft als solche erfinden und verworfen. Das selbe wird auch mit den Errungenheiten der heutigen Wissenschaften, soweit dieselben der von der Kirche verkündeten Lehre widersprechen, der Fall sein. ...

Es ist die definitive Lehre der Kirche, die auch klar und deutlich in den Glaubensquellen steht, daß Gott eine Welt von Geistern, Engel genannt, im Stande der Unschuld und Gnade geschaffen hat; ...

Zufolge der Sünde hat der Teufel einen besonderen Halt an Menschen und vermag ihn vielfach zu beeinflussen. Nicht alle Versuchungen kommen notwendigerweise direkt vom Teufel. ...

Der Mensch wird also oftmals vom Teufel versucht, und des Teufels Helfershelfer in den Versuchungen sind die Welt und des Menschen eigene Begierlichkeiten. ...

(Der Engel des Satans) von mir weiche; er aber (Gott) sprach zu mir: Es genügt dir meine Gnade (2. Petr. 1, 9).

Es ist möglich, die Wahrheit der göttlichen Offenbarung über diese wichtige Sache oft zu bedenken und deren Ermahnungen zu befolgen. Der hl. Paulus schreibt: ...

Der hl. Petrus sagt: „Zeit ändert sich und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könnte; ...

Müher der gewöhnlichen Macht, die der Teufel durch die Verbindung zur Sünde über den Menschen ausübt, gibt es noch eine außerordentliche, die Gott in seltenen Fällen aus besonderen Gründen zuläßt, nämlich die Weisheit, wovon das heutige Evangelium uns ein Beispiel vorführt. ...

Die häufige Weisheit, die gerade zur Zeit Christi in hi. Lande von den Evangelien berichtet wird, diente dazu, die Macht des Teufels über den bösen Feind zu beweisen und den Menschen zu zeigen, daß er wahrhaftig der Erlöser sei, der gekommen war, sie von der Sünde und der Tyrannei des Satans zu befreien. ...

Was Jesus von dem unreinen Geiste sagt, der von dem Menschen ausgeht und dann mit sieben andern Geistern zurückfällt, bezeichnend ist nicht bloß bei einem leichtgläubigen, der nach seiner Heilung abermals demselben Unglück anheimfällt, sondern in einem noch wahreren Sinne von dem Sünder, der nach seiner Bekehrung wieder in die Leidenschaft zurückfällt; ...

Wahre Gottesknechte.

Der hl. Koster Balsalus.

Man hat ihm den Beinamen Paululus, der Stammeler, gegeben, weil er wie Moses eine schwere Jungfrau hatte; aber die ihn kannten, nannten ihn gerne den „guten Koster“. ...

Weil aber Koster nicht nur lieb- und weisend, sondern auch idarffinnig und geliebt war, wie nicht leicht ein Zweiter zu seiner Zeit, deshalb hatte ihn sogar Kaiser Karol III. zu seinem geistlichen Berater gemacht. ...

den beidenen Mönch von St. Gallen um seine Ansicht und seinen Rat zu fragen. ...

Ende weite der statter wieder in Kloster. In keinem Gefolge bestand sich auch kein Hofkaplan; der war auch ein hochgeleiteter Herr wie Koster, aber er war nicht demütig wie jener, sondern doch einem hochtönen den Sinn. ...

Ein oder zwei Tage später reiste der Koster mit seinem Gefolge nach der Stadt. ...

Der Hofkaplan wurde mit aller irdischen Sorgfalt gepflegt; aber der Koster wollte nicht heilen, sondern wurde nur noch schlimmer. ...

So schickte Gott manchmal Gefunden eine Krantheit des Leibes, daß seine kranke Seele davon gelinde, besonders wenn sie leidet an der gefährlichsten Krankheit, dem Stolz. ...

Rennt man die Sonntagsheiligung in China? (Von Rev. Albert Klaus, China, Thontung, Buntingu, Catholic Mission.)

Wir Chinesen Missionare merken gerade an den Sonntagen den betrieblenden Unterschied zwischen Christenländern und China. ...

Schularen freilich, daher, von den angehenden Menschen gelehrt, alle Läden zeigen zum beweissten Leben ...

Sozialen Heilung ist ein zentraler Punkt, der sich im Zentrum der menschlichen Existenz befindet. ...

Das Problem ist, wie man die Sonntagsheiligung in China einführen kann, ohne sie zu einer bloßen Formalität zu machen. ...

Die Schwierigkeit liegt in der Versöhnung der traditionellen chinesischen Werte mit den Anforderungen der christlichen Ethik. ...

Das Ziel ist, die Sonntagsheiligung so zu gestalten, daß sie für die Chinesen ein echter Ausdruck ihrer Frömmigkeit wird. ...

Dom Ausland London, (England) — Wenn folgende Geschichte wahr ist, so ist sie wert, daß man sie im Gedächtnis behält. ...

Die Geschichte erzählt von den Schwierigkeiten, die ein Missionar bei der Arbeit in einem fremden Lande erlebt. ...

te im alles in der Welt seinen Hut nicht finden. ...

Berlin, Deutschland. Wenn Dr. Schacht, der Präsident der Reichsbank, die Finanzen des Landes nicht besser lenkt als die Finanzwelt, ...

Die amerikanische Blutotratie (Fortsetzung von Seite 3.) nach Chauver. 150 Gebänge aus geschliffenem Glas strahlen prismatisch ...

Das Mobiliar dieser Halle im Stil Ludwigs XIV. glänzt von Vergoldung und ist mit dunkelrotem Samt bezogen. ...

Die amerikanische Blutotratie ist ein Projekt, das die sozialen Probleme der amerikanischen Bevölkerung angeht. ...

Die Blutotratie soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die sozialen Missstände lenken und zu deren Beseitigung beitragen. ...

Die Veranstaltung wird von einer Gruppe von Wissenschaftlern und Kunstliebhabern organisiert. ...